

Information zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten im Rahmen Ihrer betrieblichen Altersversorgung (bAV)



Datenschutzhinweise

Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie als ehemaligen Mitarbeiter im Konzern der Generali Deutschland AG über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwaltung und Auszahlung der Anwartschaften und Leistungen aus Ihrer betrieblichen Altersversorgung durch die Generali Deutschland AG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr ehemaliger Arbeitgeber bzw. dessen Rechtsnachfolger, vertreten durch die Generali Deutschland AG.

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
81737 München

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Adresse Hansaring 40 – 50, 50670 Köln oder unter: E-Mail-Adresse (konzernschutz.de@generali.com). Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet/Intranet unter „**CEO/General Counsel**“ verfügbar.

Welche Datenkategorien werden genutzt und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem ehemaligen Beschäftigungsverhältnis (z.B. Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

Ihre personenbezogenen Daten wurden in aller Regel direkt bei Ihnen während oder nach Ihrem Beschäftigungsverhältnis erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören bei Rentnern insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt, sowie Informationen bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Familiengerichte, Rentenversicherungsträger, Beerdigungsinstitute, etc.) erhalten haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, ArbZG, etc.).

Ihre persönlichen Daten werden zur Verwaltung und Auszahlung der Anwartschaften und Leistungen aus der betrieblichen Altersversorgung (bAV) und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten benötigt. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, die Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung erfüllen zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG-neu. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt- und örtliche Betriebsvereinbarungen) gem. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG-neu sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG-neu als datenschutzrechtliche Grundlage herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um die rechtlichen Pflichten, insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts, erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG-neu.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies ausschließlich der Erfüllung der Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. Gehaltsabrechnung, Betreuung und Abwicklung der betrieblichen Altersversorgung, Entsorgung von Akten, Pensionsgutachter, etc.).

Information zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten im Rahmen Ihrer betrieblichen Altersversorgung (bAV)



Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dies können z.B. sein:

- Behörden (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte)
- Bank des ehemaligen Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger)
- Krankenkassen
- Behörden, Gläubiger und Gläubigervertreter, Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch ist an die oben genannte verantwortliche Stelle zu richten.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die für Sie zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Hiernach werden Ihre personenbezogenen Daten nur dann weiterhin gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche/gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Fußnote:

Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.